den 18. Nov. 1748.

Ist Johann Friedrich Schütze, seiner Profession ein Schmidt, Mstr. Johann Michael Schützens, L. u. Schmidts allhier Sohn, welcher sich Verheurathet 6. Jahr lang als Bürger und Mstr. gearbeitet, und nunmehro wieder zurück und hieher gezogen, derselbe ersuchet worden, sich darüber zu erklären, ob er Lust habe, das Bürgerrecht allhier wieder zu gewinnen, und sich hieselbst häuslich niederzulassen, welches er auch bejahet, und sich erkläret, daß er Willens sey, das Bürgerrecht allhier wieder zu gewinnen, und sich häuslich niederzulassen, Er auch sich dazu anheischig machet, die Gebühren, so davon abgehen, zu entrichten, als hat er 2 fl 4 gr 6 d zu erlegen, und Bürger Recht 18 gr — Nrlag Spesen, 3 gr, Cämmerey 1 gr — Summa 2 fl 4 gr 6 d

Cassa mitgetheilet. Im Conc. plen

Dem Bürgermeister Bormig

Stadtschreiber.

den 11. Dec. 1748.

Actum Lbl Johann Gottlieb Gruber

vor Sich Verbindlich, mit Kirch,

munitum den Bürgereyd